



# LANS

## **PROTOKOLL** **GEMEINDERATSSITZUNG**

### **10. Gemeinderatssitzung 2019** **07. Oktober 2019** **19.30 Uhr Gemeindeamt**

**Vorsitzender:** Dr. Benedikt Erhard  
**anwesende Gemeinderäte:** Cedric Klose  
DI Hannes Partl  
Mag. Norbert Pflieger  
Georg Pyka  
Dr. Karen Pierer  
Mag. Mario Webhofer  
Anton Haas  
Mag. Gertraud Schermer

**Unentschuldigt abwesend:**

**Entschuldigt abwesend:** Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf  
Lisa Nitsch

**Ersatz:** DI Michael Socher

### **Tagesordnung**

1. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
2. Berichte der Gruppen 1, 2, 3
3. Drehscheibe Auftragsvergabe (3. Block)
4. Anpassung Dienstbarkeitsvertrag GGAG - Hager
5. Entnahme aus Rücklagen
6. Waldpark
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges



Tagesordnungspunkt 3 wird auf einstimmigen Beschluss vor dem Tagesordnungspunkt 1 behandelt:

### Top 03 – Drehscheibe Auftragsvergabe (3. Block)

Der Bürgermeister und A. Gostner (Gemnova) präsentieren eine aktuelle Gesamtkostenübersicht nach der Angebotseröffnung für den 3. Vergabeblock:

Bildungszentrum Lans							GEMNOVA	
Gesamtkostenübersicht nach ÖNÖRM B1801-1								
Stand:	30.05.2017	14.02.2018	13.06.2018	18.07.2018	23.01.2019	03.10.2019		
Präsentiert im Rahmen:	GR-Sitzung 03.07.2017	Wettbewerbsvorstellung	6. PS-Sitzung	8. PS-Sitzung	nach Öffnung AB1	nach Öffnung AB3		
Kb	Kostenbereich	netto	netto	netto	netto	netto	netto	netto
0	Grund (Baustellenzufahrt-Schätzung)	€ 50.000,00	€ 202.000,00	€ 201.696,00	€ 201.696,00	€ 201.696,00	€ 201.696,00	€ 201.696,00
1	Aufschließung, Sicherung Bach	€ 120.000,00	€ 120.000,00	€ 120.000,00	€ 120.000,00	€ -	€ -	€ -
1	Abbruch Bestandsgebäude	€ 225.000,00	€ 225.000,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
2 - 4	Rohbau, Ausbau, Technik	€ 6.286.518,70	€ 6.410.000,00	€ 7.558.626,00	€ 6.991.800,00	€ 7.111.800,00	€ 7.459.773,00	€ 7.459.773,00
5	Einrichtung (Neuanschaffung ohne Bestand)	€ 754.382,24	€ 769.000,00	€ 762.000,00	€ 762.000,00	€ 762.000,00	€ 517.000,00	€ 517.000,00
6	Außenanlagen	€ 314.325,94	€ 320.000,00	€ 405.000,00	€ 405.000,00	€ 405.000,00	€ 360.000,00	€ 360.000,00
6	Zufahrt (Straßen- und Parkplatzgestaltung)	€ 170.000,00	€ 170.000,00	€ 170.000,00	€ 170.000,00	€ 170.000,00	€ 170.000,00	€ 170.000,00
7	Honorare	€ 1.128.784,03	€ 1.150.000,00	€ 1.150.000,00	€ 1.150.000,00	€ 1.154.000,00	€ 1.169.000,00	€ 1.169.000,00
7	Architekturwettbewerb	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00
7	Vergabeverfahren, Projektbegleitung	€ 150.000,00	€ 150.000,00	€ 150.000,00	€ 150.000,00	€ 150.000,00	€ 150.000,00	€ 150.000,00
8	Nebenkosten	€ 220.028,15	€ 220.000,00	€ 226.758,78	€ 209.754,00	€ 142.236,00	€ 144.754,00	€ 144.754,00
9	Reserven *	€ 314.325,94	€ 165.000,00	€ -	€ -	€ -	€ 110.000,00	€ 110.000,00
		€ 9.783.365,00	€ 9.951.000,00	€ 10.794.080,78	€ 10.210.250,00	€ 10.146.732,00	€ 10.332.223,00	€ 10.332.223,00
	Umsatzsteuer (Anteil VS)	€ 1.240.414,80	€ 992.584,00	€ 1.202.412,62	€ 1.026.914,24	€ 882.252,00	€ 673.661,00	€ 673.661,00
	Gesamtsumme brutto inkl. Ust.	€ 11.023.779,80	€ 10.943.584,00	€ 11.996.493,40	€ 11.237.164,24	€ 11.028.984,00	€ 11.005.884,00	€ 11.005.884,00
			-0,73%	8,82%	1,94%	0,05%	0,57%	

\* Die Reserven wurden im Schritt zur Entwurfsplanung aufgrund der schon vorliegenden gewerksmäßigen Kostenschätzung in den einzelnen Gewerken berücksichtigt

Hr. Gostner erläutert an unten angeführter Tabelle, dass in Summe die Vergaben im 3. Block unter den Schätzungen blieben, obwohl einige Gewerke teurer angeboten wurden als geschätzt:

#### Bildungszentrum Gemeinde Lans

Vergaben Oktober 2019

Gewerk	Geschätzte Auftragsumme	Auftragsumme netto (EURO)	Differenz (EURO)	Auftragnehmer
Epoxybeläge Bildungszentrum Gemeinde Lans	80.000,00	51.922,50	-28.077,50 €	FESTEMA Baudienstleistungs GmbH, 8101 Gratkorn, Eggenfelderstraße 13
Mineralische Beschichtung Bildungszentrum Gemeinde Lans	40.000,00	38.193,54	-1.806,46 €	Pohl Industrieböden GmbH, 6170 Zirl, Kalvarienbergstraße 36
Parkettbodenlegerarbeiten Bildungszentrum Gemeinde Lans	150.000,00	102.354,75	-47.645,25 €	HOCHRIESER GmbH, 4523 Neuzug, Voralpenstraße 26b
Gipskartonarbeiten Bildungszentrum Gemeinde Lans	263.100,00	315.040,00	51.940,00 €	Ausbau Bohn GmbH, 6800 Feldkirch, Beim Gräble 11
Innentüren und Innenverglasungen Bildungszentrum Gemeinde Lans	239.100,00	198.698,00	-40.402,00 €	Bau und Möbelschlerei Marion Wurtschek GmbH, 9581 Ledentzen, Eichenweg 11
Metallbauarbeiten Bildungszentrum Lans	120.000,00	151.232,50	31.232,50 €	Metallbau Dollinger & Pfeifer GmbH, 6111 Volders, Johanneskapellenweg 6
<b>Summe</b>	<b>892.200,00</b>	<b>857.441,29</b>	<b>-34.758,71 €</b>	

Die Vergaben im Detail:

1. Epoxybeläge

**VERGABEBERICHT**  
**Billigstbieterermittlung**

1.10.2019



<b>Ausschreibung: Epoxybeläge Bildungszentrum Gemeinde Lans</b>			
<b>Projektnummer: 1704008</b>			
Verwalter: Frau Mag. Magdalena Ralsler, Telefon: +43 50471113			
Anlegedatum: 2019-08-05, 12:56			
Freigabedatum: 2019-08-07, 11:04			
Abgabedatum: 2019-09-05, 12:00			
Öffnungsdatum: 2019-09-05, 13:15			
VAbsendung der Bekanntmachung an die EU: 2019-08-05, 16:25			
<b>Vergabeart: BVergG - Oberschwellenbereich: Offenes Verfahren</b>			
<b>Art des Auftrags: Bauauftrag</b>			
Zuschlagsprinzip: Billigstbieter			
Begründung für die Wahl des Vergabeverfahrens: Bauvorhaben im Oberschwellenbereich			
Kostenanschlag netto für ggst. Vergabe: 80.000,00			
Anzahl der Bewerbungen: 7			
Anzahl der abgeholten Unterlagen: 5			
Anzahl der abgegebenen Angebote: 4			
<b>RReihung nach rechnerischer Überprüfung lt. BVergG 2018 §135:</b>			
<b>nach allfälligem Ausscheiden gem. BVergG 2018 §141</b>			
Reihung	Bieter	Anbotssumme netto nach NL	Prozent
1	FESTEMA Baudienstleistungs GmbH	51.922,50	100,00
2	Fussbodentechnik Ing. Maikl GmbH	75.278,35	144,98
3	Industrieboden GmbH	80.780,00	155,58
4	Bauschutz GmbH & Co KG	83.257,55	160,35
Die Angebote wurden nach den Zuschlagskriterien bewertet, wirtschaftlich und technisch geprüft. Nach Bewertung und Prüfung ist das Angebot der Fa. FESTEMA Baudienstleistungs GmbH Billigstbieter und wird für die Vergabe vorgeschlagen.			
<b>Wahl des Angebots für den Zuschlag lt. BVergG 2018 § 142:</b>			
Nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung entspricht das Angebot der Firma			
<b>FESTEMA Baudienstleistungs GmbH, 8101 Gratkorn, Eggenfelderstraße 13</b>			
am besten und wird mit folgender Auftragssumme zur Beauftragung vorgeschlagen.			
<b>Auftragswert</b>			
<b>Summe</b>			<b>51.922,50</b>
<b>Gesamtpreis netto:</b>			<b>51.922,50</b>
.....			
Unterschrift Projektleiter / Bauleiter			
<b>Bemerkung:</b>			

Der Gemeinderat beschließt eine Vergabe nach o. a. Vorschlag einstimmig

2. Gipskarton

**VERGABEBERICHT**  
**Billigstbieterermittlung**

1.10.2019



<b>Ausschreibung: Gipskartonarbeiten Bildungszentrum Gemeinde Lans</b>			
<b>Projektnummer: 1704008</b>			
Verwalter: Frau Mag. Magdalena Ralsler, Telefon: +43 50471113			
Anlegedatum: 2019-08-05, 12:51			
Freigabedatum: 2019-08-07, 11:01			
Abgabedatum: 2019-09-05, 12:00			
Öffnungsdatum: 2019-09-05, 12:15			
VAbsendung der Bekanntmachung an die EU: 2019-08-05, 16:26			
<b>Vergabeart: BVergG - Oberschwellenbereich: Offenes Verfahren</b>			
<b>Art des Auftrags: Bauauftrag</b>			
Zuschlagsprinzip: Billigstbieter			
Begründung für die Wahl des Vergabeverfahrens: Bauvorhaben im Oberschwellenbereich			
Kostenanschlag netto für ggst. Vergabe: 263.100,00			
Anzahl der Bewerbungen: 11			
Anzahl der abgeholten Unterlagen: 8			
Anzahl der abgegebenen Angebote: 4			
<b>RReihung nach rechnerischer Überprüfung lt. BVergG 2018 §135:</b>			
<b>nach allfälligem Ausscheiden gem. BVergG 2018 §141</b>			
Reihung	Bieter	Anbotssumme netto nach NL	Prozent
1	Ausbau Bohn GmbH	315.040,00	100,00
2	HTB BaugesellschaftmbH.	455.532,53	144,60
3	LICO Trockenbau GmbH	471.617,50	149,70
4	Die Trockenbauer Stöckl & Nocker GmbH	532.993,00	169,18
Die Angebote wurden nach den Zuschlagskriterien bewertet, wirtschaftlich und technisch geprüft. Nach Bewertung und Prüfung ist das Angebot der Fa. Ausbau Bohn GmbH Billigstbieter und wird für die Vergabe vorgeschlagen.			
<b>Wahl des Angebots für den Zuschlag lt. BVergG 2018 § 142:</b>			
Nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung entspricht das Angebot der Firma			
<b>Ausbau Bohn GmbH, 6800 Feldkirch, Beim Gräble 11</b>			
am besten und wird mit folgender Auftragssumme zur Beauftragung vorgeschlagen.			
<b>Auftragswert</b>			
<b>Summe</b>			<b>315.040,00</b>
<b>Gesamtpreis netto:</b>			<b>315.040,00</b>
.....			
Unterschrift Projektleiter / Bauleiter			
<b>Bemerkung:</b>			

3. Innentüren

**VERGABEBERICHT**  
**Billigstbieterermittlung**

1.10.2019



<b>Ausschreibung: Innentüren und Innenverglasungen Bildungszentrum Gemeinde Lans</b>			
<b>Projektnummer: 1704008</b>			
Verwalter: Frau Mag. Magdalena Ralsler, Telefon: +43 50471113			
Anlegedatum: 2019-08-05, 12:47			
Freigabedatum: 2019-08-07, 11:01			
Abgabedatum: 2019-09-05, 12:00			
Öffnungsdatum: 2019-09-05, 12:00			
VAbsendung der Bekanntmachung an die EU: 2019-08-05, 16:28			
<b>Vergabeart: BVergG - Oberschwellenbereich: Offenes Verfahren</b>			
<b>Art des Auftrags: Bauauftrag</b>			
Zuschlagsprinzip: Billigstbieter			
Begründung für die Wahl des Vergabeverfahrens: Bauvorhaben im Oberschwellenbereich			
Kostenanschlag netto für ggst. Vergabe: 239.100,00			
Anzahl der Bewerbungen: 13			
Anzahl der abgeholten Unterlagen: 9			
Anzahl der abgegebenen Angebote: 3			
<b>RReihung nach rechnerischer Überprüfung lt. BVergG 2018 §135:</b>			
<b>nach allfälligem Ausscheiden gem. BVergG 2018 §141</b>			
Reihung	Bieter	Anbotssumme netto nach NL	Prozent
1	Bau und Möbeltischlerei Marion Wuntschek GmbH	198.698,00	100,00
2	Tischlerei Scheschy GmbH	298.201,46	150,08
3	Holzbau Tratter GmbH	324.701,00	163,41
Die Angebote wurden nach den Zuschlagskriterien bewertet, wirtschaftlich und technisch geprüft. Nach Bewertung und Prüfung ist das Angebot der Fa. Bau und Möbeltischlerei Marion Wuntschek GmbH Billigstbieter und wird für die Vergabe vorgeschlagen.			
<b>Wahl des Angebots für den Zuschlag lt. BVergG 2018 § 142:</b>			
Nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung entspricht das Angebot der Firma			
<b>Bau und Möbeltischlerei Marion Wuntschek GmbH, 9581 Ledenitzen, Eichenweg 11</b>			
am besten und wird mit folgender Auftragssumme zur Beauftragung vorgeschlagen.			
<b>Auftragswert</b>			
<b>Summe</b>			<b>198.698,00</b>
<b>Gesamtpreis netto:</b>			<b>198.698,00</b>
.....			
Unterschrift Projektleiter / Bauleiter			
<b>Bemerkung:</b>			

Der Gemeinderat beschließt eine Vergabe nach o. a. Vorschlag einstimmig

4. Metallbauarbeiten

**VERGABEBERICHT**  
**Billigstbieterermittlung**

3.10.2019



<b>Metallbauarbeiten Bildungszentrum Lans - LETZTE RUNDE</b>			
<b>Projektnummer: 1704008</b>			
Verwalter: Frau Mag. Magdalena Raiser, Telefon: +43 50471113			
Anlegedatum: 2019-10-03, 08:57			
Freigabedatum: 2019-10-03, 08:57			
Abgabedatum: 2019-10-03, 08:57			
Öffnungsdatum: 2019-10-03, 08:57			
<b>Vergabeart: BVergG - Unterschwellenbereich: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung</b>			
<b>Art des Auftrags: Bauauftrag</b>			
Zuschlagsprinzip: Billigstbieter			
Begründung für die Wahl des Vergabeverfahrens: 20% Klausel, geschätzte Auftragssumme liegt unter 500.000,00EUR			
Begründung für geschätzten Nettoauftragswert: wurde vom Planer sach- und fachkundig ermittelt			
Begründung für Nichtunterteilung in Lose: das Bauvorhaben wird in Lose unterteilt			
Kostenanschlag netto für ggst. Vergabe: 120.000,00			
Anzahl der eingeladenen Firmen: 1			
Anzahl der abgeholten Unterlagen: 0			
Anzahl der abgegebenen Angebote: 1			
<b>RReihung nach rechnerischer Überprüfung lt. BVergG 2018 §135:</b>			
<b>nach allfälligem Ausscheiden gem. BVergG 2018 §141</b>			
Reihung	Bieter	Anbotssumme netto nach NL	Prozent
1	Metallbau Dollinger & Pfeifer GmbH	151.232,50	100,00
Die Angebote wurden nach den Zuschlagskriterien bewertet, wirtschaftlich und technisch geprüft. Nach Bewertung und Prüfung ist das Angebot der Fa. Metallbau Dollinger & Pfeifer GmbH Billigstbieter und wird für die Vergabe vorgeschlagen.			
<b>Wahl des Angebots für den Zuschlag lt. BVergG 2018 § 142:</b>			
Nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung entspricht das Angebot der Firma			
<b>Metallbau Dollinger &amp; Pfeifer GmbH, 6111 Volders, Johanneskapellenweg 6</b>			
am besten und wird mit folgender Auftragssumme zur Beauftragung vorgeschlagen.			
<b>Auftragswert</b>			
			<b>Preis lt. LV:</b>
			<b>186.886,50</b>
			<b>Zusätzlicher Nachlass:</b>
			<b>35.654,00</b>
			<b>Gesamtpreis netto:</b>
			<b>151.232,50</b>
.....			
Unterschrift Projektleiter / Bauleiter			
<b>Bemerkung:</b>			

Der Gemeinderat beschließt eine Vergabe nach o. a. Vorschlag einstimmig

5. Mineralische Beschichtung

**VERGABEBERICHT**

**Billigstbieterermittlung**

1.10.2019



**LANS**

<b>Ausschreibung: Mineralische Beschichtung Bildungszentrum Gemeinde Lans</b>			
<b>Projektnummer: 1704008</b>			
Verwalter: Frau Mag. Magdalena Ralser, Telefon: +43 50471113			
Anlegedatum: 2019-08-05, 12:55			
Freigabedatum: 2019-08-07, 11:03			
Abgabedatum: 2019-09-05, 12:00			
Öffnungsdatum: 2019-09-05, 13:00			
Vabsendung der Bekanntmachung an die EU: 2019-08-05, 16:31			
<b>Vergabeart: BVergG - Oberschwellenbereich: Offenes Verfahren</b>			
<b>Art des Auftrags: Bauauftrag</b>			
Zuschlagsprinzip: Billigstbieter			
Begründung für die Wahl des Vergabeverfahrens: Bauvorhaben im Oberschwellenbereich			
Kostenanschlag netto für ggst. Vergabe: 40.000,00			
Anzahl der Bewerbungen: 8			
Anzahl der abgeholten Unterlagen: 6			
Anzahl der abgegebenen Angebote: 4			
<b>RReihung nach rechnerischer Überprüfung lt. BVergG 2018 §135:</b>			
<b>nach allfälligem Ausscheiden gem. BVergG 2018 §141</b>			
Reihung	Bieter	Anbotssumme netto nach NL	Prozent
1	Pohl Industrieböden GmbH	38.193,54	100,00
2	Industrieböden GmbH	39.871,50	104,39
3	EstrichTechnik Dengg & Tasser GmbH	50.430,00	132,04
4	Bauschutz GmbH & Co KG	70.873,90	185,57
Die Angebote wurden nach den Zuschlagskriterien bewertet, wirtschaftlich und technisch geprüft. Nach Bewertung und Prüfung ist das Angebot der Fa. Pohl Industrieböden GmbH Billigstbieter und wird für die Vergabe vorgeschlagen.			
<b>Wahl des Angebots für den Zuschlag lt. BVergG 2018 § 142:</b>			
Nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung entspricht das Angebot der Firma			
<b>Pohl Industrieböden GmbH, 6170 Zirl, Kalvarienbergstraße 36</b>			
am besten und wird mit folgender Auftragssumme zur Beauftragung vorgeschlagen.			
<b>Auftragswert</b>			
<b>Summe</b>			<b>38.973,00</b>
<b>Gesamtrabatt (2,00%)</b>			<b>-779,46</b>
<b>Gesamtpreis netto:</b>			<b>38.193,54</b>
.....			
Unterschrift Projektleiter / Bauleiter			
<b>Bemerkung:</b>			

Der Gemeinderat beschließt eine Vergabe nach o. a. Vorschlag einstimmig

6. Parkettbodenlegearbeiten

**VERGABEBERICHT**

**Billigstbieterermittlung**

1.10.2019



<b>Ausschreibung: Parkettbodenlegearbeiten Bildungszentrum Gemeinde Lans</b>			
<b>Projektnummer: 1704008</b>			
Verwalter: Frau Mag. Magdalena Ralsler, Telefon: +43 50471113			
Anlegedatum: 2019-08-05, 12:53			
Freigabedatum: 2019-08-07, 11:03			
Abgabedatum: 2019-09-05, 12:00			
Öffnungsdatum: 2019-09-05, 12:45			
VAbsendung der Bekanntmachung an die EU: 2019-08-05, 16:33			
<b>Vergabeart: BVergG - Oberschwellenbereich: Offenes Verfahren</b>			
<b>Art des Auftrags: Bauauftrag</b>			
Zuschlagsprinzip: Billigstbieter			
Begründung für die Wahl des Vergabeverfahrens: Bauvorhaben im Oberschwellenbereich			
Kostenanschlag netto für ggst. Vergabe: 150.000,00			
Anzahl der Bewerbungen: 3			
Anzahl der abgeholten Unterlagen: 3			
Anzahl der abgegebenen Angebote: 1			
<b>RReihung nach rechnerischer Überprüfung lt. BVergG 2018 §135:</b>			
<b>nach allfälligem Ausscheiden gem. BVergG 2018 §141</b>			
Reihung	Bieter	Anbotssumme netto nach NL	Prozent
1	HOCHRIESER GmbH	102.354,75	100,00
Die Angebote wurden nach den Zuschlagskriterien bewertet, wirtschaftlich und technisch geprüft. Nach Bewertung und Prüfung ist das Angebot der Fa. HOCHRIESER GmbH Billigstbieter und wird für die Vergabe vorgeschlagen.			
<b>Wahl des Angebots für den Zuschlag lt. BVergG 2018 § 142:</b>			
Nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung entspricht das Angebot der Firma			
<b>HOCHRIESER GmbH, 4523 Neuzeug, Voralpenstraße 26b</b>			
am besten und wird mit folgender Auftragssumme zur Beauftragung vorgeschlagen.			
<b>Auftragswert</b>			
<b>Summe</b>			<b>102.354,75</b>
<b>Gesamtpreis netto:</b>			<b>102.354,75</b>
.....			
Unterschrift Projektleiter / Bauleiter			
<b>Bemerkung:</b>			

Der Gemeinderat beschließt eine Vergabe nach o. a. Vorschlag einstimmig



## Top 01 – Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

Bürgermeister:

- a) Der Bürgermeister informiert, dass bis März 2020 zu leistende Zahlungen noch ohne die von der Aufsichtsbehörde geforderten Eigenmittel (Grundverkäufe und Zahlungen aus dem laufenden Budget) möglich sind. Ab März 2020 müssen dann die Eigenmittel (3,2 Mio Grundverkäufe und 800 tsd. aus dem laufenden Budget → Kommunalsteuer Pro Mente) eingebracht werden um liquide zu bleiben. Entscheidend für die Aufbringung der Eigenmittel ist die Entwicklung des Projekts Oberes Feld und die Erkenntnis bzgl. Kommunalsteuer Pro Mente. Da man ja im Gemeinderat mehrheitlich der Meinung ist, dass ein Grundverkauf bei der derzeitigen Zinssituation nicht das Sinnvollste ist, hat der Bürgermeister ein unverbindliches Angebot für ein Darlehen eingeholt. Hier wurden 0,8 % Fixzins auf 30 Jahre angeboten. Da die Aufsichtsbehörde strikt auf die Einhaltung der Maastrichtkriterien (Grundverkäufe zur Finanzierung) pocht, will man das Ganze nochmals auf politischer Ebene diskutieren. Ein erstes Gespräch hat schon mit Steuerberater Schönherr, dem Bezirkshauptmann und seinem Mitarbeiter von der Gemeindeabteilung stattgefunden. Das Ziel der Gemeinde sei jetzt die Eigenmittel zwischen zu finanzieren und den Wettbewerb im Oberen Feld ordentlich abzuschließen. Der Bürgermeister glaubt dass von der Aufsichtsbehörde eine Zwischenfinanzierung zu diesen Konditionen nicht verwehrt werden kann.
- b) Der Bürgermeister berichtet über die geplante Zusammenarbeit mit DI Gogl für die Übersiedlung des Gemeindeamtes in die Dorfstraße. Leider kann sie aus zeitlichen Gründen die notwendigen Planungen nicht vornehmen, weshalb er zwischenzeitlich mit dem SV für Hochbau der Gemeinde gesprochen hat. Dieser wird einen Vorschlag erarbeiten und vorlegen. Aufgrund der mit der Landesstraße geführten Gespräche (Begegnungszone) wurde auch besprochen, dass der Bereich Dorfstraße 43 (neues Gemeindeamt bis hin zur Drehscheibe) als Start für die Begegnungszone (verkehrsberuhigte Zone) gesehen und geplant werden soll. Der Rest der Begegnungszone soll dann im Sommer 2020 mit Bevölkerungsbeteiligung umgesetzt werden.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass sich für den Wettbewerb Oberes Feld 31 Planer beworben haben. 2 wurden wegen Verspätung ausgeschieden, aus den verbleibenden 29 wurden nach intensiver Diskussion 10 Teilnehmer für den Entwicklungsprozess ausgewählt, welche sich am Freitag ab 14.30 Uhr, mit ihren Ideen, präsentieren werden.
- d) Der Bürgermeister berichtet über ein Treffen der Bürgermeister von Aldrans, Lans und Sistrans zum Thema Verwaltungsgemeinschaften. Man ist einhellig der Meinung, dass eine Verwaltungsgemeinschaft in vielen Bereichen sinnvoll wäre. Z.B. wäre bei einer Verwaltungsgemeinschaft im Bereich Rechnungswesen zu überlegen, ob St. Martin nicht auch hier inkludiert wäre. Ebenso wären Zusammenschlüsse im EDV-Bereich, Bauämter, der Digitalisierung usw. denkbar und sinnvoll.

Substanzverwalter:

Der Substanzverwalter berichtet, dass der beschlossene Vertrag bzgl. der Ullhütte zwischenzeitlich unterfertigt wurde.

Der Substanzverwalter berichtet über eine interessante Reportage in der Sendung Am Schauplatz „Wenn der Wald stirbt“ – für Interessierte sehr sehenswert.

Der Substanzverwalter berichtet, dass am Ochsensteig Reisinägel von einem unbekanntem gestreut wurden.

## **Top 02 – Berichte der Gruppen 1, 2, 3**

Gruppe 1:

GR Webhofer informiert, dass sich bereits 8 Bürger für einen Heizungscheck angemeldet haben. Am Donnerstag findet ein Teammeeting der Gruppe 1 mit Energie Tirol statt. Bei der Unternehmerbefragung haben sich bisher nur 5 Unternehmer gemeldet und ihre Wünsche deponiert. Man überlegt die Unternehmerbefragung nochmals gezielt zu streuen.

Gruppe 2:

Vbm. Klose informiert über die stattgefundene Veranstaltung „Unternehmer in der Vitalregion“, welche beim Autohaus Nagiller stattgefunden hat. Ca. 25 Personen haben daran teilgenommen. Fa. Nagiller hat dort auch informiert, dass sie mittel- bis langfristig an eine Standortänderung denken. Weiters informiert er im Rückblick über die stattgefundene Mobilitätswoche. Die verschiedenen Programmpunkte wurden unterschiedlich angenommen,

Gruppe 3

GR Pfleger informiert, dass es Einsprüche gegen die Flächenwidmungsplanänderung und den Bebauungsplan „Lanshaus“ innerhalb der Frist gegeben hat. Der Bgm. möchte nun einen Runden Tisch mit den Projektanten und den Nachbarn durchführen. Ebenfalls soll die Anbindung an den Kochholzweg mit einem verkehrstechnischen Gutachten geprüft werden. Dies war ja bei einem Projekt vor Jahren auch schon das KO-Kriterium.

Weiters berichtet er, dass nachdem der Gefahrenzonenplan vom der WLW für die Fortschreibung der örtlichen Raumordnungskonzeptes übermittelt wurde nur noch die Stellungnahme der Abteilung Umwelt fehlt. Dies soll noch bis Anfang November kommen. Somit könnte die Auflage des ÖROK in der Dezembersitzung beschlossen werden und eine Präsentation in der öffentlichen Gemeindeversammlung (17.12. – 19 Uhr) wäre noch möglich.

## **Top 04 – Anpassung Dienstbarkeitsvertrag GGAG - Hager**

Der Substanzverwalter informiert über die Notwendigkeit der Anpassung des Dienstvertrages mit Josef Hager, welcher im Zuge der Grundtäusche für das Bildungszentrum „Drehscheibe“ gemacht wurden.

Eingeräumt wurde Hr. Hager hier 1 Anteil im Niederwald (21,42 fm). In der Stellungnahme des Obmanns Klaus Stolz wurde richtigerweise bemängelt, dass hier klar zustellen ist, dass dieser Anteil vom Überling der Gemeinde bedient werden soll und nicht aus einem anderen Teil und sich auf den gültigen Waldwirtschaftsplan bezieht und auch außerordentliche Ereignisse berücksichtigt werden sollen.

Die Ergänzungen des Dienstbarkeitsvertrages vom 3.4.2019 im Detail:

- Die Parteien halten fest, dass die vertragsgegenständlichen 21,42 fm Holz vom Überling der Agrargemeinschaft Lans abgezogen werden. Sollte der Überling nicht ausreichen, werden die 21,42 fm Holz vom Anteil der Gemeinde Lans (das sind 10 %) abgezogen.
- Die vereinbarten 21,42 fm Holz unterliegen dem jeweils gültigen Waldwirtschaftsplan bzw. dem bilanzierten Hiebsatz.

- Sollten außerordentliche Ereignisse wie z.B. Sturmschäden, Vermurungen, Feuer, Käferschäden eintreten, die zu einer Gefährdung des Wirtschaftsbetriebes der Agrargemeinschaft Lans und der Stammsitzliegenschaften führen sollte, müsste die Holzmenge für das jeweilige Jahr neu angepasst werden.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat die Ergänzung des Dienstbarkeitsvertrages mit 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (Socher) Anmerkung GR Socher: er hätte die angeführten fm Holz auf 22,00 fm erhöht.

Anmerkung GR Haas: Seine Ja-Stimme gilt nur wenn Hr. Hager der Änderung des Dienstbarkeitsvertrages zustimmt.

### **Top 05 – Entnahme aus Rücklagen**

Der Bürgermeister informiert, dass er aufgrund der vielen Vorfinanzierungen wie z. B. dem Waldpark, dem Radwegausbau am Sparbeggweg (welcher auch noch aufwendiger als ursprünglich angenommen ausgefallen ist), die Kosten für den Radewegbau vorab aus einer Entnahme der Investitionsrücklage bezahlt hat. Die Entnahme entspricht genau der Rechnungssumme von ca. 108.000 Euro. Diese Entnahme soll nach Eingang der Förderungen wieder aufgefüllt werden.

Er ersucht den Gemeinderat, wie formell notwendig, um Zustimmung zur Rücklagenentnahme.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Entnahme.

GR Haas frag nach, ob den Anrainern am Sparbeggweg entsprechende, anteilige Kosten vorgeschrieben wurden.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies bisher aufgrund des knappen Zeitfensters und weil die Höhe der Förderung noch nicht genau bekannt ist, bisher noch nicht möglich war. Anteilige Kosten können nur von den tatsächlichen Kosten verrechnet werden.

### **Top 06 – Waldpark**

Der Vizebürgermeister präsentiert seine Ideen für einen Wartungs- und Inspektionsplan für den Waldpark: Er hat dazu auch schon Angebote von Hausbetreuern (HS-Rier) und Maschinenring angefordert.

# WARTUNGS & INSPEKTIONSPLAN

Die Gemeinde Lans legt für den Waldpark Lans, dem neuen Sport-, Bike- und Spielplatz am Sparbeggweg einen Wartungs- und Inspektionsplan nach geltenden europaweiten Normen EN 1176&1177 fest.

Spielplatz & Spielgeräte nach EN 1176 & 1177

Spielplatzbetreiber (Gemeinde, Gastwirt, Hausverwaltung, Verein) haften im Rahmen der **„Verkehrssicherungspflicht“** sowohl für die generelle Ausstattung als auch für die erforderliche Wartung der Spielgeräte und des Spielplatzes. Die Europeanorm EN 1176-7 enthält Richtlinien über Häufigkeit und Umfang der Instandhaltung. Die Norm definiert darüber hinaus die erforderliche Dokumentation dieser Arbeiten. Jedoch haftet der Betreiber bei Unfällen kann es bei Verletzung der Verkehrssicherungspflicht zu Schadenersatzforderungen in ungeahntem Ausmaß kommen.

## Verkehrssicherungspflicht:

Wird durch Einsturz oder Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder eines anderen auf einem Grundstück aufgeführten Werkes jemand verletzt oder sonst ein Schaden verursacht, so ist der Besitzer des Gebäudes oder Werkes zum Ersatze verpflichtet, wenn die Ereignung die Folge der mangelhaften Beschaffenheit des Werkes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe

## Inspektion und Wartung nach EN 1176-7

### A Visuelle Routine-Inspektion

Die visuelle Routine-Inspektion dient der Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben können, z. B. können diese in Form von zerbrochenen Teilen, zerbrochenen Flaschen in Erscheinung treten. Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann eine tägliche Inspektion dieser Art erforderlich sein.

### B Operative Inspektion (TÜV oder befähigte Person)

Hierbei handelt es sich um eine detailliertere Inspektion zur Überprüfung der Betriebssicherheit und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.

Diese Inspektion sollte alle 1 bis 3 Monate oder nach Maßgabe der Hersteller-Anweisungen vorgenommen werden.

Besondere Aufmerksamkeit sollte auf Teile gelegt werden, die auf Dauer abgedichtet sind.

Ein Beispiel für die visuelle und operative Inspektion sind Sauberkeit, Bodenfreiheit, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit

### C Jährliche Hauptinspektion (TÜV)

Die jährliche Hauptinspektion wird zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustandes von Anlage, Fundamenten und Oberflächen vorgenommen, z. B. Übereinstimmung mit dem/den relevanten Teil(en) von EN 1176, einschließlich jeder Veränderung als Folge der Beurteilung der Sicherheitsmaßnahmen.

Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion, sowie jeglicher Veränderung der Anlagen-Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen.

Die jährliche Hauptinspektion kann die Freilegung bestimmter Teile erforderlich machen. Zusätzliche Maßnahmen können notwendig sein, um andere mögliche Schäden an der Baustruktur festzustellen.

Diese Inspektion der Anlage sollte von sachkundigen Personen vorgenommen werden.

## Kontroll- und Wartungsanleitung



# LANS

### A Visuelle Routine-Inspektionen: (laufend = täglich bis wöchentlich)

- Eingänge und Einfriedungen kontrollieren
- Beseitigen von Verschmutzungen (Sauberkeit und Hygiene)
- Vandalismus-Schäden beseitigen bzw. melden
- Fallschutzbereiche auflockern
- Funktionskontrollen beweglicher und fester Teile
- Fundamente wieder überdecken
- Scharfe Kanten oder Ecken wie Holz-, Lack- oder Metallsplinter entfernen
- Vorstehende Nägel, Schrauben, Bolzen etc.
- Sichtbare Beschädigungen an Seilen, Ketten, Kletternetze, Bändern, Autoreifen, Manschetten, Schläuchen, Holzständern, Brettern etc.
- Gebrochene oder fehlende Holzteile z.B. an Brüstungen, Laufstegen, Podesten und Geländern.
- Gefährlich vorstehende Äste, Zweige oder stachelige Pflanzenteile in Spiel- und Laufbereichen
- Reparaturen umgehend weiterleiten
- Bei Gefahr Gerät sperren
- Hinweise Dritter aufnehmen und prüfen

Das Ergebnis der Prüfungen muss schriftlich dokumentiert werden, z.B. anhand der beigelegten Tabelle. Die Ergebnisse sind 5 Jahre aufzubewahren. Mängel müssen kurzfristig beseitigt werden. Sollten aufgrund der visuellen Kontrolle begründete Zweifel hinsichtlich der Sicherheit von Spielgeräten auftreten, insbesondere hinsichtlich der Standfestigkeit, möglicher Fäulnis von Holzpfosten oder lockerer Schraubverbindungen, sind weitergehende Prüfungen erforderlich, z.B. eine operative Inspektion.

Die Ausführung der visuellen Routine-Inspektionen sollen vom Anlagenbetreuer übernommen werden. Es werden dazu Angebote eingeholt.

### B Operative Inspektionen: (alle 1-3 Monate)

- Prüfinhalte der visuellen Inspektion
- Wartungsanleitung der Hersteller beachten, Pflege- und Wartungsarbeiten gemäß den Wartungsanleitungen der Hersteller durchführen.
- Verschleiß prüfen an Teilen wie Ketten, Lager, Schrauben, Bolzen, Treppenstufen, Seilen, Rutschbahnen, Absturzsicherungen und Podesten
- Verbindungselemente prüfen, wenn notwendig nachstellen.
- Wälzlager, Gelenke, Drehachsen und Federn auf festen Sitz und Leichtgängigkeit und soweit möglich auf Abnutzung bzw. Bewegungseinschränkungen prüfen.
- Gefahrenpunkte wie Splinter, überstehende Nägel oder Schrauben beseitigen
- Standfestigkeit prüfen durch Bespielen der Geräte und Freilegen der Fundamente
- Hölzer auf Festigkeit und Fäulnis prüfen, visuell und durch Klopfbprobe.
- In besonderen Fällen bohren.
- Korrosionsschutz und bauliche Festigkeit von Metallteilen prüfen
- Reparaturauftrag umgehend weiterleiten oder Gerät sperren bzw.unbespielbar machen.

Festgestellte Mängel müssen kurzfristig behoben werden. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich zu dokumentieren und 5 Jahre in der Spielplatzakte aufzubewahren. Bei Reparaturen müssen Original-Ersatzteile oder gleichwertige bzw. qualitativ hochwertigere Teile verwendet werden, damit der Gesamtzustand und die Qualität der Spielgeräte durch Reparaturen nicht verschlechtert wird.

Die Ausführung der operativen Inspektionen sollen nach Möglichkeit und Kompetenz vom Anlagenbetreuer übernommen werden. Alternativ sind diese Prüfungen vom TÜV möglich.

### C Jährliche Hauptinspektion (TÜV)

Die Ausführung der jährlichen Hauptinspektion soll zwingend vom TÜV durchgeführt werden. Aufträge zu daraus abgeleiteten Verbesserungs- und Reparaturarbeiten sollen nach Möglichkeit an den Hersteller erteilt werden.



# LANS

## Kontrolle und Wartung Spielplatz / Dokumentation Waldpark Lans – Sport-, Bike- und Spielplatz in Lans

Baumhaus  
Hochsitz  
Seilrutsche „Flying Fox“  
Doppelschaukel  
Kletterpferd  
Wasser- und Sandspielanlage  
Lauftradpumptrack

Up- & Downhill Trail  
Pumptrack  
Allgemeinflächen und Zugang  
Spielturm vor Kabinentrakt  
Mehrzweckplatz (Rot)  
Kunstrasenplatz  
Kabinentrakt

Datum	Name	Mängel ?	erledigt am	Unterschrift

### Top 07 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- GR Socher informiert, dass bei der kundgemachten Bauverhandlung, weder eine Grundstücksnummer noch eine Hausnummer angeführt ist. Antw: Danke für den Hinweis, die Kundmachung wird entsprechend ergänzt (Anmerkung: Es handelt sich um das Gebäude Hermannstal 130).
- Der Bürgermeister informiert über den Besuch in Montan. Es sind weitere Treffen geplant. Möglich wäre die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Montan bei ihrem Dorffest im August nächsten Jahres. Die Unterschrift für die Montaner wäre am zu Lamberti (Eröffnung Drehscheibe) geplant.
- Der Bürgermeister berichtet noch über die geplante Expertensitzung zur Budgeterstellung. Sobald er einen Termin weiß, wird er diesen dem Vorstand bekanntgeben.

Ende: 21.55 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat